

Drucksache 54/2020
Verfasser: Stefan Feigl
Telefon: 07033/5285-10
Datum: 23.11.2020

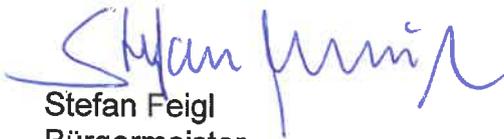
An den Gemeinderat	Behandlung öffentlich	Sitzung am 10.12.2020
------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

Sanierung der Kunststofffläche und Flutlichtanlage im Sportpark - Vergabe der Ingenieurleistungen

Anlagen: 1

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Sanierung der Kunststofffläche und der Flutlichtanlage im Sportpark Simmozheim zu. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 270.000 € werden im Haushalt 2021 bereitgestellt.
2. Der Beauftragung des Ingenieurbüros für Sportanlagen Plankonzept, Meimsheimer Straße 7, 74336 Brackenheim mit den erforderlichen Ingenieurleistungen für die Planung, Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahmen zur Sanierung der Kunststofffläche und der Flutlichtanlage im Sportpark Simmozheim auf Grundlage des Angebots vom 19.11.2020 unter Beachtung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) wird zugestimmt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Stefan Feigl".

Stefan Feigl
Bürgermeister

Ergebnis:

<input type="checkbox"/> Beschlussfassung Ja: ___ Nein: ___ Enthaltung: ___	<input type="checkbox"/> Kenntnisnahme
--	--

Sachdarstellung:

Am Rasensportplatz im Sportpark Simmozheim befindet sich eine im Kreissegment angelegte Kunststofffläche, die multifunktional für den Breiten-, Vereins- und Schulsport genutzt wird (siehe Anlage 1). Folgende Nutzungen werden dort angeboten:

- Leichtathletik mit Laufen, Weitsprung, Hochsprung
- Jugendturnen mit Sportabzeichen
- Gymnastikgruppen mit Athletik, Fitness, Jedermann
- Kindergarten mit Laufen, Weitsprung, Bewegungsspielen
- Grundschule mit Sportabzeichen
- Lauftreff mit Koordination
- Seniorensport mit Bewegungskoordination
- Mountainbike mit Technischulung
- Allgemeines Sportabzeichen für Jedermann

Die Kunststofffläche ist mittlerweile rund 30 Jahre alt und dringend sanierungsbedürftig. Risse an der Oberfläche und Unebenheiten im Untergrund führen zu einer eingeschränkten Verkehrssicherheit. Die Mängel müssen dringend behoben werden, ansonsten droht die Sperrung dieser vielgenutzten Anlage. Mit der anstehenden Sanierung sollen die Nutzungsmöglichkeiten der Anlage weiter hin zu einer bedarfsgerechten Multifunktionsfläche entwickelt werden. So ist die Markierung einer 50-Meter-Sprintstrecke, und eine Verlegung der Weitsprunggrube in den südlichen Teil des Kreissegments geplant, um Nutzungskonflikte zu minimieren.

Auch die Flutlichtanlage im Sportpark weist zwischenzeitlich erhebliche technische Mängel auf. Hier ist eine Umrüstung auf LED-Technik vorgesehen, um auch in den Abendstunden Sport treiben zu können.

Diese Sportanlage soll zukünftig auch den Nutzern/Bewohnern der im Sanierungsgebiet Ortskern/Schillerareal entstehenden neuen Senioreneinrichtungen und der neuen Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Der Sportpark ist durch gute Wegeverbindungen auch vom Ortskern aus fußläufig und mit dem Fahrrad leicht erreichbar (Entfernung ca. 500 Meter). Aus diesem Grunde wurde im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortskern/Schillerareal“ in Verbindung mit dem kurzfristig aufgelegten Förderprogramm „Investitionspakt Sportstätten (IVS)“ von der Verwaltung ein Förderantrag für diese Maßnahmen gestellt.

Eine Kostenschätzung vom 08.10.2019 ergab für die Sanierung der Kunststofffläche (240.000 €) und der Flutlichtanlage (ca. 30.000 €) im Sportpark Gesamtkosten in Höhe von rund 270.000 € (inkl. 19 % MwSt. und Baunebenkosten). Die hohen Kosten kommen maßgeblich dadurch zu Stande, dass eine Untersuchung des Unterbaues der Kunststofffläche ergeben hat, dass diese nicht ausreichend tragfähig ist und komplett neu aufgebaut werden muss. Ansonsten wären schon nach kurzer Zeit wieder Risse im dann neuen Oberbelag zu befürchten, was in jedem Falle vermieden werden sollte.

Mit Förderbescheid vom 13.11.2020 wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe eine Zuwendung in Höhe von 145.000 € bewilligt. Der Eigenanteil der Gemeinde an diesen Maßnahmen würde somit noch rund 125.000 € betragen.

Aufgrund der vergaberechtlichen Bestimmungen wurden bei 3 geeigneten Ingenieurbüros Honorarangebote für die notwendigen Ingenieurleistungen zur Planung und Umsetzung der Maßnahmen angefordert. Ein Büro hat mitgeteilt, für diese Maßnahmen nicht zur Verfügung zu stehen. Die beiden anderen angefragten Büros haben Honorarangebote auf Grundlage der vorliegenden Baukostenschätzung und unter Beachtung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) wie folgt abgegeben:

Honorarsumme

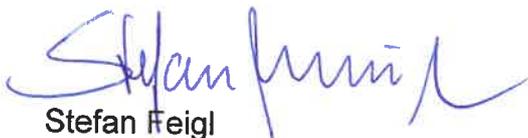
Bieter

1. 27.397,69 €
(inkl. 19 % MwSt. u. Nebenkosten)

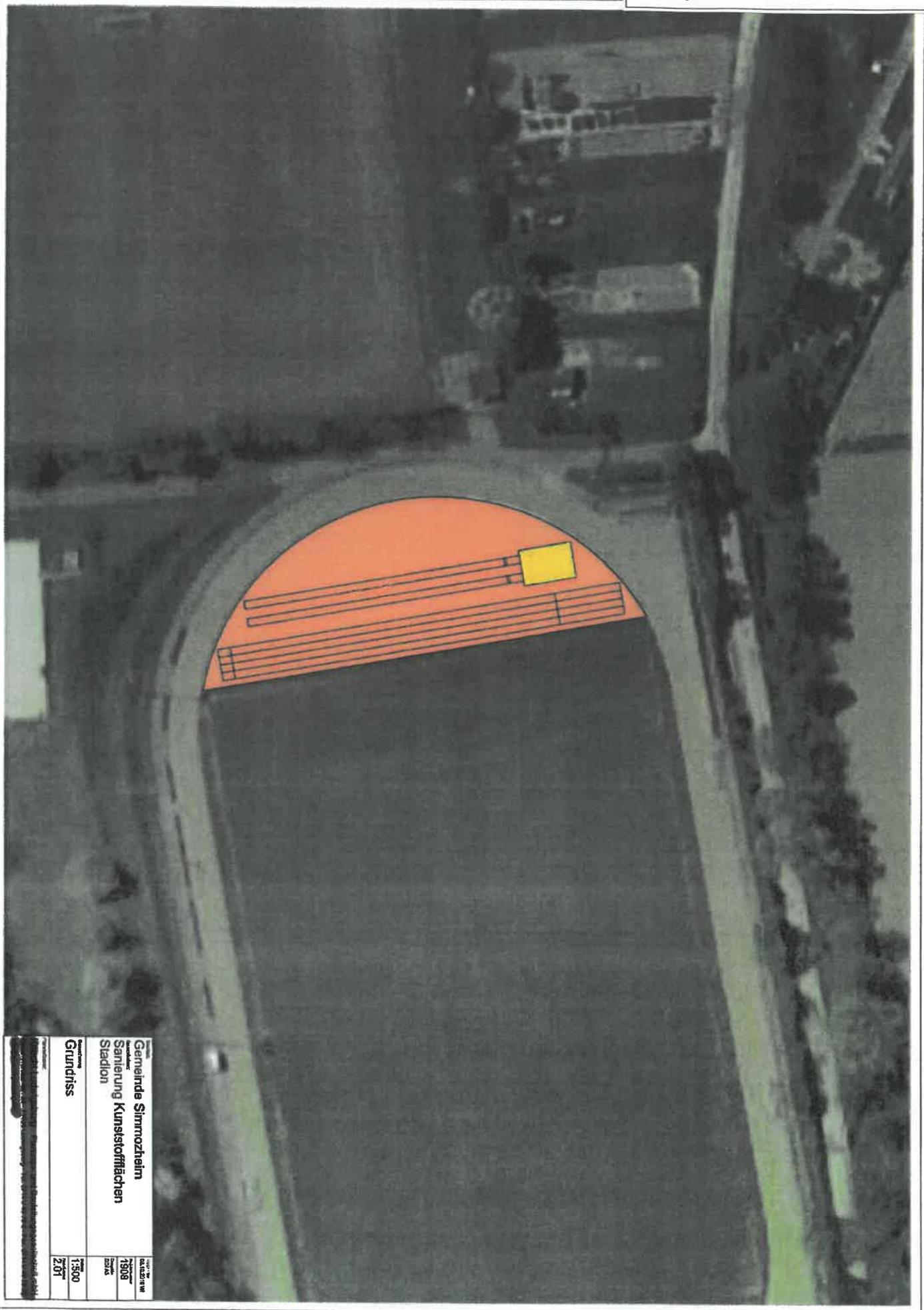
Plankonzept
Ingenieurbüro für Sportanlagen
Meimsheimer Str. 7,
74336 Brackenheim
(günstigste Bieterin)

2. 41.079,94 €
(inkl. 19 % MwSt. u. Nebenkosten)

In der Haushaltsrahmenplanung 2021 sind für diese Maßnahmen Mittel in Höhe von insgesamt 270.000 € vorgesehen. Die Verwaltung empfiehlt antragsgemäße Beschlussfassung.



Stefan Feigl
Bürgermeister



Gemeinde Sirmozheim		DA 1:2000 W
Sanierung Kunststoffflächen		1908
Stadion		1908
Grundriss		2.01